

# QUARTALSMITTEILUNG

ZUM 31.03.2020



# MITTEILUNG ÜBER DAS 1. QUARTAL

## Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2020

### Umsatz- entwicklung

Im ersten Quartal des Jahres 2020 lag der Umsatz der Westag & Getalit AG mit 61,4 Mio. € leicht über dem Vorjahresniveau (Vorjahr 60,4 Mio. €). Die Umsätze konnten sowohl im Inlandsgeschäft als auch in den Auslandsmärkten gesteigert werden. Die Exportumsatzerlöse legten dabei um 4,6 % von 15,2 Mio. € auf 15,9 Mio. € zu. Entsprechend stieg die Exportquote von 25,2 % auf 25,9 %.

Umsatzerlöse in T€	01.01. bis 31.03.2020	01.01. bis 31.03.2019	Veränderung in %
Türen/Zargen	29.454	32.234	- 8,6
Oberflächen/Elemente	30.268	26.313	15,0
Zentralbereich	1.696	1.862	- 8,9
<b>Summe</b>	<b>61.418</b>	<b>60.409</b>	<b>1,7</b>

Die Umsatzerlöse im Produktbereich Türen/Zargen verringerten sich im ersten Quartal des Jahres 2020 von 32,2 Mio. € auf 29,5 Mio. €, was zu einem großen Teil auf den geplanten Absatzzrückgang bei margenschwächeren Produkten zurückzuführen ist. Im Produktbereich Oberflächen/Elemente stellte sich die Umsatzentwicklung besser dar und ist im Wesentlichen ebenfalls auf die neue strategische Ausrichtung zurückzuführen. Die deutliche Steigerung der Umsatzerlöse um 15,0 % auf 30,3 Mio. € basierte insbesondere auf dem Vertrieb der hochwertigen Oberflächenmaterialien der Schwestergesellschaften. Zudem verbesserten sich die mit Sperrholz- und Schalungsprodukten generierten Umsatzerlöse. Die Umsätze des Zentralbereichs verringerten sich im Berichtszeitraum auf 1,7 Mio. € (Vorjahr 1,9 Mio. €). Dieser Rückgang resultierte hauptsächlich aus einem Sonderertrag im Vorjahr, welcher im Jahr 2020 nicht mehr angefallen ist.

### Ertragslage

Ergebnisdaten in T€	01.01. bis 31.03.2020	01.01. bis 31.03.2019	Veränderung in %
Bereinigtes EBITDA gemäß IFRS	5.187	4.763	8,9
Ergebnis vor Steuern gemäß HGB	- 37	846	- 104,4
Periodenergebnis je Stammaktie in €	- 0,04	0,05	- 180,0
Periodenergebnis je Vorzugsaktie in €	0,02	0,11	- 81,8

Im Berichtszeitraum wurde ein Ergebnis vor Steuern gemäß HGB in Höhe von – 37 T€ erzielt (Vorjahr 0,8 Mio. €). Trotz der teilweise rückläufigen Umsatzerlöse war die operative Entwicklung zufriedenstellend, was sich in einem um 8,9 % auf 5,2 Mio. € gestiegenen bereinigten EBITDA gemäß IFRS widerspiegelt. Die Verbesserung des bereinigten EBITDA gemäß IFRS beruhte insbesondere auf geringeren Aufwendungen in diversen Bereichen. Gegenläufig wirkte der rückläufige Absatz im Produktbereich Türen/Zargen. Weiterhin wurden eine höhere unterjährige Abgrenzung für Urlaubsansprüche der Mitarbeiter sowie eine Rückstellung in Höhe von 1,0 Mio. € für Vorruhestandsregelungen in Verbindung mit der neuen strategischen Ausrichtung gebildet. Die Materialquote lag aufgrund des Bezugs von Fertigprodukten der Schwestergesellschaften trotz der ansonsten niedrigeren Materialeinstandspreise mit 51,4 % insgesamt über dem Vorjahreszeitraum. Dagegen war die

Personalquote mit 33,3 % nahezu konstant, weil sich die Effekte aus gesunkener Mitarbeiterzahl sowie höherer Abgrenzung für Urlaubsansprüche und der Rückstellung für Vorruehstandsregelung in etwa ausglich.

**Bereinigtes EBITDA  
gemäß IFRS**

Zentrale interne Steuerungsgröße der Gesellschaft ist das bereinigte EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) gemäß IFRS. Diese Größe weist definitions-, bewertungs- und ausweisbedingte Unterschiede zum handelsrechtlichen Ergebnis vor Steuern auf, die im Folgenden dargestellt werden.

in T€	31.03.2020	31.03.2019
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT gemäß HGB)</b>	<b>- 37</b>	<b>846</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	429	432
Bewertungsunterschiede im Sachanlagevermögen	- 183	- 168
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	135
Sonstige Bewertungsunterschiede	3	29
<b>Ergebnis vor Steuern (gemäß IFRS)</b>	<b>212</b>	<b>1.274</b>
Abschreibungen	2.570	2.773
<b>EBITDA gemäß IFRS</b>	<b>2.782</b>	<b>4.047</b>
<b>Sondereffekte</b>		
Abgrenzung für Urlaubsrückstellungen	1.395	854
Restrukturierungsaufwendungen	1.012	0
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	- 135
Sonstiges	- 2	- 3
<b>Bereinigtes EBITDA gemäß IFRS</b>	<b>5.187</b>	<b>4.763</b>

Ein wesentlicher Unterschied zwischen dem Ergebnis vor Steuern gemäß HGB und IFRS resultiert aus der Bewertung der Pensionsrückstellung aufgrund der unterschiedlichen versicherungsmathematischen Annahmen, insbesondere der Zinssätze. Weitere Unterschiede ergeben sich insbesondere aus der Bewertung des Sachanlagevermögens und Erträgen aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Minderheitsbeteiligung an der AKP Carat-Arbeitsplatten GmbH, Meiningen, im Vorjahr.

Nach Bereinigung der Restrukturierungsaufwendungen und der unterjährigen Abgrenzung für Urlaubsansprüche der Mitarbeiter konnte im Berichtszeitraum ein bereinigtes EBITDA gemäß IFRS in Höhe von 5,2 Mio. € erzielt werden, welches die operative Leistung der Gesellschaft widerspiegelt. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf die bereits genannten geringeren Aufwendungen zurückzuführen.

<b>Eigenkapital</b>	Im Rahmen des durchgeführten freiwilligen öffentlichen Aktienrückkaufangebots der Westag & Getalit AG hat die Gesellschaft 170.427 Vorzugsaktien zum Angebotspreis von 25,20 € je Aktie erworben. Diese eigenen Anteile wurden gemäß § 272 Abs. 1a HGB mit dem Eigenkapital verrechnet und führten somit zu einem entsprechenden Rückgang.
<b>Mitarbeiter</b>	Zum 31.03.2020 beschäftigte die Westag & Getalit AG 1.249 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 1.306).
<b>Investitionen</b>	Die Investitionen wurden aufgrund der aktuellen Lage infolge der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und zur Wahrung der Liquidität weitestgehend reduziert. Die Investitionen beliefen sich im Berichtszeitraum auf 0,6 Mio. € (Vorjahr 1,5 Mio. €). Bis auf Weiteres wird der Vorstand auch weiterhin eine umsichtige Investitionspolitik betreiben.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

<b>Ausblick</b>	Die umfassenden Maßnahmen der Regierungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie werden nach Einschätzung der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute, wie dem Ifo-Institut und dem IfW Kiel zu einer Rezession im Jahr 2020 führen. So signalisiert der Ifo-Geschäftsklima-Index für das erste Halbjahr 2020 einen drastischen Rückgang des deutschen Bruttoinlandsprodukts (BIP).
-----------------	--

Bereits am 30.03.2020 gab die Gesellschaft bekannt, dass der Vorstand der Westag & Getalit AG auf Basis der Entwicklungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie davon ausgeht, dass im Jahr 2020 Umsatz und operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA gemäß IFRS) sehr deutlich unter dem Vorjahr liegen werden. Eine konkretere Quantifizierung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie ist aufgrund der hohen Unsicherheit über die Dauer und das Ausmaß der Krise weiterhin nicht möglich. Der Vorstand hat zwischenzeitlich unterschiedliche Maßnahmen ergriffen, um die negativen Auswirkungen der Krise für das Unternehmen zu minimieren. Zu nennen sind unter anderem die Einführung von Kurzarbeit seit dem 01.04.2020, die Verschiebung von nicht zwingend notwendigen Aufwendungen und Investitionen sowie weitere Maßnahmen zur Optimierung des Working Capital und damit zur Sicherung der Liquidität. Hinsichtlich des Ergebnisses vor Steuern gemäß HGB bleibt zudem zu beachten, dass ein dem Buchgewinn aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an der AKP Carat-Arbeitsplatten GmbH vergleichbarer Sondereffekt, der sich im Geschäftsjahr 2019 auswirkte, für das Jahr 2020 nicht erwartet wird.

Die Gesellschaft steht mit ihren Kunden, Lieferanten und Dienstleistern in engem Austausch, um den Herausforderungen der aktuellen Situation zu begegnen. Mit der Normalisierung der Situation wird eine schnelle Rückkehr zur ursprünglich geplanten Wachstumsstrategie angestrebt.

<b>Chancen und Risiken</b>	Unter Berücksichtigung der vorstehend genannten Einflüsse gelten die im Geschäftsbericht 2019 beschriebenen wesentlichen Chancen und Risiken weiterhin.
----------------------------	---

## BILANZ

<b>Aktiva</b> (in T€)	<b>31.03.2020</b>	<b>31.03.2019</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	829	1.185
Sachanlagen	68.955	74.393
Finanzanlagen	0	1.200
<b>Anlagevermögen</b>	<b>69.784</b>	<b>76.778</b>
Vorräte	36.183	39.264
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.060	38.151
Liquide Mittel	27.435	4.069
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>97.678</b>	<b>81.484</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>127</b>	<b>166</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>167.589</b>	<b>158.428</b>

<b>Passiva</b> (in T€)	<b>31.03.2020</b>	<b>31.03.2019</b>
Gezeichnetes Kapital	13.272	13.709
Kapitalrücklage	24.367	24.367
Gewinnrücklagen	57.489	61.347
Bilanzgewinn	14.448	9.001
<b>Eigenkapital</b>	<b>109.576</b>	<b>108.424</b>
<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>132</b>	<b>142</b>
Pensionsrückstellungen	23.976	22.143
Übrige Rückstellungen	15.026	15.286
<b>Rückstellungen</b>	<b>39.003</b>	<b>37.429</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	113	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.134	9.960
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.863	25
Sonstige Verbindlichkeiten	3.768	2.447
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>18.878</b>	<b>12.433</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>167.589</b>	<b>158.428</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in T€	31.03.2020	31.03.2019
Umsatzerlöse	61.418	60.409
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	701	1.472
Andere aktivierte Eigenleistungen	30	108
	<b>62.149</b>	<b>61.989</b>
Sonstige betriebliche Erträge	177	241
Materialaufwand	31.919	30.196
Personalaufwand	20.720	20.752
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.388	2.605
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.161	7.662
	<b>138</b>	<b>1.016</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	179	174
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 31	382
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 6</b>	<b>464</b>
Sonstige Steuern	67	69
<b>Periodenergebnis</b>	<b>- 73</b>	<b>395</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

in T€	31.03.2020	31.03.2019
<b>Periodenergebnis</b>	<b>- 73</b>	<b>395</b>
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.388	2.605
Abnahme der Rückstellungen	- 830	- 1.268
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	- 10	- 32
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.633	- 8.719
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.259	930
Zinsaufwendungen/Zinserträge	175	170
Ertragsteueraufwand/-ertrag	- 31	382
Ertragsteuerzahlungen	- 323	- 531
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.921</b>	<b>- 6.069</b>
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 57	- 62
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	14	33
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 541	- 1.458
Erhaltene Zinsen	4	4
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 580</b>	<b>- 1.483</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	113	0
Erwerb eigener Aktien	- 4.295	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 4.182</b>	<b>0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 841</b>	<b>- 7.552</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	28.276	11.621
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>27.435</b>	<b>4.069</b>

## EIGENKAPITALSPIEGEL

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanz- gewinn	Gesamt
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>13.709</b>	<b>24.367</b>	<b>61.348</b>	<b>10.802</b>	<b>110.225</b>
Jahresüberschuss				1.917	1.917
Dividende				- 4.112	- 4.112
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>13.709</b>	<b>24.367</b>	<b>61.348</b>	<b>8.606</b>	<b>108.029</b>
Jahresüberschuss				6.707	6.707
Dividende				- 792	- 792
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>13.709</b>	<b>24.367</b>	<b>61.348</b>	<b>14.521</b>	<b>113.944</b>
Periodenergebnis				- 73	- 73
Erwerb eigener Aktien	- 437		- 3.858	0	- 4.295
<b>Stand 31.03.2020</b>	<b>13.272</b>	<b>24.367</b>	<b>57.489</b>	<b>14.448</b>	<b>109.576</b>



## ERLÄUTERENDE ANGABEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

<b>Allgemeine Informationen</b>	Die Quartalsmitteilung der Westag & Getalit AG zum 31.03.2020 wurde unter entsprechender Anwendung der Vorschriften des HGB aufgestellt.
<b>Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</b>	Die Quartalsmitteilung zum 31.03.2020 entspricht in ihrer Darstellung und Gliederung der gesetzlichen Regelung des HGB. Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.
<b>Ermessensentscheidungen und Schätzungen</b>	Bei der Erstellung der Quartalsmitteilung wendet das Management Schätzungen und Annahmen an, die nach bestem Wissen der gegenwärtigen Situation und voraussichtlichen künftigen Entwicklungen getroffen werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können jedoch von diesen Schätzwerten abweichen. Die wesentlichen Schätzungen und Annahmen sowie die wichtigsten Quellen von Unsicherheiten sind im Vergleich zum Jahresabschluss zum 31.12.2019 unverändert geblieben.
<b>Liquide Mittel</b>	Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel beinhalten keine Wertpapiere.
<b>Zusammensetzung des Gezeichneten Kapitals</b>	Das Gezeichnete Kapital der Westag & Getalit AG beträgt nach Abzug der eigenen Anteile aus dem Aktienrückkauf 2020 insgesamt 13.272.337,92 €. Es ist eingeteilt in 5.354.934 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien, aufgeteilt in 2.860.000 Stamm- und 2.494.934 stimmrechtslose Vorzugsaktien, davon 170.427 Aktien im eigenen Bestand. Der rechnerische Anteil am Grundkapital beträgt 2,56 € je Aktie.
<b>Bestellobligo</b>	Am 31.03.2020 belief sich das Bestellobligo gegenüber Lieferanten auf 2.499 T€ im Vergleich zu 2.875 T€ zum 31.03.2019.
<b>Periodenergebnis je Aktie</b>	Das Periodenergebnis je Aktie ergibt sich, indem sowohl für die Stamm- als auch für die Vorzugsaktien das auf die jeweilige Aktiengattung entfallende Periodenergebnis durch die durchschnittliche Anzahl der jeweiligen Aktien dividiert wird. Das Periodenergebnis je Aktie wird unter Berücksichtigung des Dividendenvorteils für die Vorzugsaktien auf die verschiedenen Aktiengattungen aufgeteilt. Bei der Berechnung wird der Bestand eigener Aktien nicht berücksichtigt.
<b>Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen</b>	Bezüglich der im Geschäftsbericht 2019 erläuterten Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen gab es keine Veränderungen. Zwischen der Westag & Getalit AG und anderen verbundenen Unternehmen der HAL-Gruppe sind bis zum 31.03.2020 Dienstleistungen und Warenlieferungen erfolgt, bei denen die Westag & Getalit AG stets eine angemessene Gegenleistung erhalten hat. Insgesamt wurden von den verbundenen Unternehmen Waren und Dienstleistungen im Wert von 5.006 T€ erworben und mit ihnen Umsätze im Wert von 1.134 T€ getätigt.

<b>Nachtragsbericht</b>	Der Vorstand der Westag & Getalit AG hat am 21.04.2020 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, sämtliche von der Gesellschaft gehaltenen Vorzugsaktien (170.427 Stück) einzuziehen und das Gezeichnete Kapital um den entsprechenden Betrag von 436.293,12 € herabzusetzen. Dies entspricht 3,2 % des Grundkapitals. Die Einziehung erfolgt auf Basis der Ermächtigung der Hauptversammlung der Westag & Getalit AG vom 18.08.2015.
<b>Prüfung</b>	Die Quartalsmitteilung zum 31.03.2020 hat keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB durch den Abschlussprüfer unterlegen.
<b>Erklärung der gesetzlichen Vertreter</b>	Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung die vorliegende Quartalsmitteilung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Rheda-Wiedenbrück, Mai 2020

Westag & Getalit AG

Der Vorstand



### **Finanzkalender\***

27.08.2020 Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2020  
29.10.2020 Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum 30.09.2020

\* Mögliche Aktualisierungen finden Sie unter:  
[www.westag-getalit.com/finanzkalender](http://www.westag-getalit.com/finanzkalender)

### **Impressum**

Herausgeber:  
Westag & Getalit AG  
Hellweg 15  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Deutschland  
Tel. +49 5242 17-0  
Fax +49 5242 17-75000

Redaktion:  
Investor Relations  
[ir@westag-getalit.com](mailto:ir@westag-getalit.com)

Fotografie:  
Westag & Getalit AG

### **Westag & Getalit AG**

Postfach 26 29 | 33375 Rheda-Wiedenbrück | Deutschland  
Tel. +49 5242 17-0 | Fax +49 5242 17-75000  
[www.westag-getalit.com](http://www.westag-getalit.com) | [ir@westag-getalit.com](mailto:ir@westag-getalit.com)